

# BÜHNEN KÖLN SANIERUNG

## PRESSEMITTEILUNG

### Monatsbericht Oktober 2022:

#### Änderungen der Bauabläufe weiter abgestimmt

*Geringe Kostensteigerung im Oktober ist voraussichtlich keine Trendwende*

Die im September berichteten Optimierungen bei den Bauabläufen wurden im Oktober weiter mit den Firmen abgestimmt. Der Schwerpunkt liegt nun auf den sicherheitsrelevanten Gewerken der Haustechnik. Hier sollen die Bauarbeiten und die Inbetriebsetzungen bis Juni 2023 abgeschlossen sein. Die nicht sicherheitsrelevanten Arbeiten können dann in anderen Bereichen auch danach noch weitergeführt werden. „Eine Änderung im Bauablauf ist natürlich nur in Absprache mit den Firmen möglich und sinnvoll. Hier sind wir im Oktober gut vorangekommen, nun müssen die Ablaufpläne im Detail aktualisiert werden“, berichtet der Technische Betriebsleiter Bernd Streitberger. Zum Ende der Hauptmaßnahmen wird bei jeder Anlage mit der Inbetriebsetzung die Funktion geprüft. Danach können die zur Betriebsgenehmigung notwendigen Abnahmen durch die Sachverständigen erfolgen. Letzter Schritt im Bauablauf ist dann die Inbetriebnahme, die die Funktion der Anlagen im Zusammenspiel sicherstellt. Die Schlüsselübergabe an die Bühnen soll weiterhin am 22.03.2024 erfolgen.

Während die Auszahlungen mit 5,8 Millionen Euro und die Verpflichtungen mit rund 6,5 Millionen Euro in dem aus den Vormonaten bekannten Rahmen stiegen, fiel die Steigerung der prognostizierten Baukosten mit ca. 0,7 Millionen Euro deutlich geringer aus. Sie liegen nun gerundet bei 636 Millionen Euro bzw. 656 Millionen Euro (inklusive aller bekannten Risiken). Die Bühnen sehen darin einen Einmaleffekt und keine Trendwende „Die weiterhin grassierende Inflation im Bausektor und der intensive Baubetrieb am Offenbachplatz deuten daraufhin, dass wir bis zum Jahresende weiterhin mit Kostensteigerungen zu rechnen haben“, analysiert Streitberger. Die Bühnen arbeiten aktuell an einer aktualisierten Kostenprognose zum 31.12.2022.

Während die Vergabe für das Gewerk Bodenarbeiten nun erfolgt ist, wird die Ausschreibung für die Restarbeiten an der Klinkerfassade vorbereitet. Letztere wurde notwendig, weil die damit beauftragte Firma Insolvenz anmelden musste und die Arbeiten nicht abschließen konnte.

Auf der Website der Bühnensanierung unter [www.sanierung.buehnen.koeln](http://www.sanierung.buehnen.koeln) wurde der 11. Halbjahresbericht (bis 30.09.2022) eingestellt. Hier finden sich auch Anmeldeöglichkeiten und Termine für die weiterhin stattfindenden Baustellenführungen.

Köln, den 25.11.2022

**Die aktuellen Projektdaten als Übersicht**

<b>Termine</b>	
Schlüsselübergabe an Oper und Schauspiel	22.03.2024
<b>Baukosten</b>	
Aktuell gültige Kostenprognose inkl. aller bisherigen Ausgaben: (Stand: 31.12.2020)	<b>618 Mio. Euro</b>
<i>Zwischenstand 31.10.2022:</i>	<i>636 Mio. Euro</i>
Aktuell gültige Kostenprognose inkl. aller bisherigen Ausgaben <b>bei Eintritt aller bekannten Risiken:</b> (Stand: 31.12.2020)	<b>644 Mio. Euro</b>
<i>Zwischenstand 31.10.2022:</i>	<i>656 Mio. Euro</i>
<b>Sonstige Kosten</b>	
Aktuelle Prognose Finanzierungskosten (u.a. Zinsen über 40 Jahre auf Basis von 617,6 Millionen Euro)	<b>239 Mio. Euro</b>